Referate.

Vries, Hugo de. Intracellular Pangenesis. Translated into English by C. Stuart Gager, Chicago. The Open Court Publ. Comp. 1910.

Scientific works of high importance are not infrequently translated from one language into another, but it must be rarely that a period of more than twenty years elapses before this happens. Yet there are few if any biological works in another language which could be regarded today as more worthy of such an honour than de Vries' essay on Pangenesis. The position taken up with regard to the problems of heredity and the nature of the characters which go to make the distinctions between species or varieties was much in advance of the thought of the time at which the work first appeared. That position has been amply justified by the trend of recent experimental work, and even after the lapse of nearly a quarter of a century the book contains much that is of high suggestive value. English readers cannot but be grateful to Professor Gager for his labour in presenting to them this biological classic in an English dress.

R. C. Punnett.

Cox, Charles F., Charles Darwin and the Mutation Theory. The American Naturalist, 43, 1909, S. 65—91.

Trotz der schon von de Vries selbst gegebenen Übersicht der im Laufe seines Lebens verschiedenen Stellungnahme Darwins zur Theorie der plötzlichen, in größeren Sprüngen stattfindenden Neubildung von Arten, also der Artenbildung, die man heute als Mutation bezeichnet, ist die hier vorliegende Zusammenstellung zahlreicher Stellen aus Darwins Briefen und Hauptwerken, die so recht die Unsicherheit desselben dieser Frage gegenüber beweisen, von großem Interesse. Einmal sind hier ja eine ganze Reihe von de Vries nicht berücksichtigter Stellen mit herangezogen worden, dann aber stellt Verfasser die angeführten Sätze auch noch in anderer Weise in Beziehung zu den Problemen, worauf hier kurz hingewiesen sein soll. Darwin macht zu gewissen Zeiten einen ziemlich strengen Unterschied zwischen dem Auftreten von Sports in der freien Natur und bei kultivierten Organismen; in ersterem Falle soll die Artentstehung sich nur auf die kleinen Abweichungen zurückführen lassen, im letzteren aber sollen auch die sprungweisen Artbildungen in Frage kommen; trotzdem wird doch die Selektionstheorie eigentlich nur an kultivierten Organismen gebildet, dann aber auf die im wilden Zustande lebenden übertragen, woraus sich also eine Inkonssequenz ergibt.

Wie sehr Darwin unter dem Einflusse der Kritik und seines eigenen Nachdenkens in der Wertung der plötzlichen Abweichungen hin- und herschwankte, das genügend zu berücksichtigen, scheint mir aber deswegen